

INHALTSVERZEICHNIS

Quellen und Literatur	8
Vorwort	22
I. Teil: DIE RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE STELLUNG DER JUDEN IN DEN REICHS- STÄDTEN KONSTANZ UND ESSLINGEN	
A. Einleitung	24
B. Konstanz	35
I. Die Geldgeschäfte der Juden in Konstanz und ihre rechtlichen Grund- lagen	35
1. Der Geschäftskreis und die Kundschaft der Juden	35
2. Die Bedingungen, zu denen den Juden die Geldausleihe gestattet war	37
3. Sicherungsrechte	42
a) Fahrnispfand	43
b) Grundpfand	48
c) Bürgschaft, Mitschuld und Sicherungshäufung	55
II. Die erste Judenausweisung (1432), ihre Auswirkung auf den jüdi- schen Geldhandel und die weitere Entwicklung	57
III. Andere Erwerbsmöglichkeiten der Juden	60
1. Warenhandel	60
2. Handwerk	62
3. Freie Berufe	62
IV. Die Entwicklung seit 1533	63
C. Eßlingen	69
I. Die Geldgeschäfte der Juden in Eßlingen und ihre rechtlichen Grund- lagen	69
1. Die Bedingungen, zu denen den Juden die Geldausleihe gestattet war	69
2. Sicherungsrechte	81
a) Fahrnispfand	81

b) Grundpfand	87
c) Bürgschaft	89
II. Andere Erwerbsmöglichkeiten der Juden	90
1. Warenhandel	90
2. Handwerk	91
3 Freie Berufe	91

II. Teil: DIE RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE STELLUNG DER JUDEN IN DEN BADISCHEN MARKGRAFSAHAFTE

A. Einleitung	95
B. I. Die Geldgeschäfte der Juden und deren rechtliche Grundlage in den badischen Markgrafschaften	97
1. Die Bedingungen, zu denen den Juden die Geldausleihe gestattet war	97
a) In der Markgrafschaft vor der Trennung von 1535	97
b) In der Markgrafschaft Baden-Durlach	99
c) In der Markgrafschaft Baden-Baden	104
2. Sicherungsrechte	112
a) Fahrnispfand	112
1. In der Markgrafschaft vor der Trennung	112
2. In der Markgrafschaft Baden-Durlach	114
3. In der Markgrafschaft Baden-Baden	115
b) Grundpfand	117
1. In der Markgrafschaft vor der Trennung	117
2. In der Markgrafschaft Baden-Durlach	117
3. In der Markgrafschaft Baden-Baden	118
c) Bürgschaft	120
II. Andere Erwerbsmöglichkeiten der Juden	120
1. Warenhandel	122
a) In der Markgrafschaft vor der Trennung	122
b) In der Markgrafschaft Baden-Durlach	125
c) In der Markgrafschaft Baden-Baden	127
2. Handwerk	129
3. Freie Berufe	130

Exkurs über die verfassungsrechtliche Stellung der Juden, insbesondere über die Frage, ob die Juden Bürgerrechte erlangen konnten	133
1. Konstanz	133
2. Eßlingen	144
3. Markgrafschaft Baden	150

III. Teil: ZUSAMMENFASSUNG UND GEGENÜBER- STELLUNG DER VERHÄLTNISSSE IN DEN BEIDEN REICHSSTÄDTEN UND DEM TER- RITORIUM	155
---	-----

ANHANG

Quellen	167
Sachregister	185
Orts- und Namenregister	190